

# EduQua – Qualitätslabel für Bildungsinstitutionen

*Historisch lag der Fokus von Schulung beim Erwerb zusätzlichen Wissens und fachlicher Kompetenzen. Die Zunahme von Fachwissen und Fachkönnen kann am Ende einer Bildungsmaßnahme mit einem geeigneten Abschlusstest erhoben werden. Typische Beispiele dafür sind Lehrabschlussprüfungen mit einem Gesellenstück.*



Ueli Frischknecht  
uf@nlp.ch

Mit der Entdeckung der «Human Resources» in der Industrie entwickelte sich in den letzten Jahrzehnten ein zunehmender Bedarf an Schulung sogenannter Softskills (Kommunikation, Coaching, Soziale Kompetenz, Emotionale Kompetenz). Ob eine Bildungsmaßnahme die qualitative Zunahme solcher Kompetenzen massgeblich gefördert hat, ist ungleich schwerer zu erfassen als die Zunahme reinen Wissens.

Wer sich mit Qualität in der Bildung befasst, wird bald einmal feststellen dass Qualität in der Bildung zwar erfasst werden kann, diese Qualität aber nur bedingt durch die Bildungsinstitution «gemacht» werden kann. Vielmehr geht es darum, möglichst viele qualitätsbildende Faktoren so auszurichten, dass Qualität entstehen kann.

So ist es beispielsweise durchaus möglich, dass dieselbe Bildungsveranstaltung zu einem bestimmten Zeitpunkt dank einer engagierten Gruppe von Studierenden eine wesentlich höhere Qualität aufweist. Oder wenn in der Industrie «Kundenzufriedenheit» ein recht brauchbarer Massstab für Qualität darstellt, ist dies in einer Bildungsveranstaltung bei weitem nicht so einfach. Hier kann ein unzufriedener Kunde (der z.B. einen Eintrittstest als zu anspruchsvoll empfindet) auch ein Zeichen für (hohe) Qualitätsansprüche einer Bildungsmaßnahme bzw. -institution sein.

Zweierlei lässt sich zur Qualität in der Bildung festhalten:

a) «Qualität in der Bildung» soll und kann definiert werden,

b) «Qualität in Bildung» braucht eine andere Messlatte als «Qualität in der Industrie».

Die NLP-Akademie Schweiz hat in den letzten Monaten den Zertifizierungsprozess eduQua durchlaufen. eduQua, das schweizerische Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen definiert sechs Kriterien, die für die Qualität einer Institution entscheidend sind: Das Angebot, die Kommunikation mit den Kundinnen und Kunden, die Art und Weise der Leistungserbringung, das eingesetzte Personal – also die Auszubildenden, der Lernerfolg sowie Qualitätssicherung und -entwicklung. Wir freuen uns, mit eduQua eine Möglichkeit gefunden zu haben, die hohe Qualität unserer Institution nach aussen manifestieren zu können.

